

Samstag, 27.09.14

08:30 PROF. DR. GEORGE HARINCK (Amsterdam): Protestantism in the Netherlands today.

09:00 DR. MARTIN HIRZEL (Bern): Die gesellschaftliche und politische Relevanz des gegenwärtigen schweizerischen Protestantismus im Land und beim ÖRK.

09:30 Diskussion

10:00 Kaffeepause

10:30 PROF. DR. MARC LIENHARD (Strasbourg): Evangelisches Bekenntnis, Identität und gesellschaftliche Verantwortung des französischen Protestantismus heute.

11:00 PROF. DR. SVEND ANDERSEN (Aarhus): Dänischer Protestantismus und Staat

11:30 Diskussion

12:00 Mittagessen

Exkursion (begrenzte Teilnehmerzahl)

Sonntag, 28.09.14

09:00 ABSCHLUSSDISKUSSION

10:00 Gottesdienst

13:00 Mittagessen – Ende der Tagung

Veranstaltungsort und Anmeldung: Evangelische Akademie Siebenbürgen, Strada Livezii 55, RO-550042 Sibiu; Fax: 0040 269 22 87 30, e-mail: [eas@neppendorf.de](mailto:eas@neppendorf.de)

Anmeldung (Anmeldefrist: 18. 09. 2014):

  
GUVERNUL ROMÂNIEI  
DEPARTAMENTUL PENTRU  
RELAȚII INTERETNICHE  
Diversitatea Reunește Identități

 IKGS  
 Konrad  
Adenauer  
Stiftung  
 CCES IÖFH  
sibiu hermannstadt



  
Refo500  
-----  
CONNECTING YOU,  
THEN AND NOW

## Kirche und Politik an der Peripherie

Reformation und Macht an den  
„Grenzen“ der deutschen,  
protestantischen Einflusszone im  
Vergleich von Frühneuzeit und  
Gegenwart

25.-28. September 2014



**Tagungsort:**  
Evangelische Akademie Siebenbürgen,  
Hermannstadt/Sibiu

**Veranstalter:** Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde, Evangelische Kirche A.B. in Rumänien, Evang. Freundeskreis Siebenbürgen, Hilfskomitee der evang. Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben, Institut für Evangelische Theologie der Universität Koblenz-Landau, Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München, Institut für Ökumenische Forschung Hermannstadt (Universität Lucian-Bloga, Sibiu), Theologische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität, Kiel, Zentrum für Lehrerfortbildung Mediasch, Förderung durch das Minderheitendepartment der Regierung Rumäniens, die Konrad-Adenauer-Stiftung.

Donnerstag, 25.09.2014

16:30 Eröffnung der Tagung

### **Sektion I:**

16:45: PROF. DR. HEINZ SCHILLING (Berlin): Strategien zur Einführung und Sicherung der Reformation an der mitteleuropäischen Peripherie.

17:15 PROF. DR. RUDOLF LEEB (Wien): Die Reformation in Klagenfurt und ihre Bedeutung für Kärnten und die Slowenen.

17:45 Diskussion

*18:15 Abendessen*

19:00 PROF. DR. HERMAN SELDERHUIS (Apeldoorn): 'Schepken Christy' in fremdem Hafen. Die Bedeutung Emdens für den Niederländischen Calvinismus.

19:30 PROF. DR. EMIDIO CAMPI (Zürich): Die Schweizerische Reformation in ihren reziproken Verhältnissen von Süd- und Nordeuropa.

20:00 Diskussion

20:30 PROF. DR. JAN HARASIMOWICZ (Wrocław): Die Reformation in Schlesien zwischen Adelsmacht und Bürgerwillen.

21:00 Diskussion

Freitag, 26.09.14

### **Sektion II:**

09:00 PROF. DR. JENS E. OLESEN (Greifswald): Reziprozität der Reformation in Dänemark und Deutschland.

09:30 PROF. DR. MARC LIENHARD (Straßburg): Einfluss der dt.-frz. „Peripherie“ auf die

Straßburger Reformation und ihre Rückwirkung im 16. Jahrhundert.

10:00 Diskussion

*10:30 Kaffeepause*

11:00 PROF. DR. ZOLTAN CSEPREGI (Budapest): Die Rezeption der deutschen Reformation in ungarländischen Städten und Herrschaften.

11:30 PROF. DR. ANDREAS MÜLLER (Kiel): An der Grenze von West- und Ostkirche – Die Reformation in Kronstadt/Siebenbürgen.

12:00 Diskussion

*13:00 Mittagessen*

### **Sektion III:**

14:30 DR. EDIT SZEGEDI (Cluj/Klausenburg): Die Konfessionsbildung in Kronstadt und Klausenburg im Vergleich: das Ideal der Homogenität und die heterogene Wirklichkeit.

15:00 PROF. DR. PAUL BRUSANOWSKI (Sibiu/Hermannstadt): Wirkungen der Reformation in Siebenbürgen auf die rumänischen Orthodoxen.

15:30 Diskussion

*16:00 Kaffeepause*

16:30 PROF. DR. PETER KONYA (Presov): Die Reformation in Oberungarn als gemischtethnischer „Peripherie“-Zone. (Deutsche, Slowaken, Ungarn)

17:00 DR. VINCENC RAJSP (Wien): Die Rezeption und Multiplikation der Reformation durch Primus Trubar und die Slowenen.

17:30 DR. LUKA ILIĆ (Mainz): Matthias Flacius und der Einfluss der Reformation auf die Kroaten.

18:00 Diskussion

*19:00 Abendessen*

### **Sektion IV:**

11:00 Bischof DR. MICHAEL BÜNKER (Wien): Evangelisch an der Donau.

11:30 DR. EDWIN PECH (Wang/Karpaten): Protestantismus im Pluralismus des heutigen Polens.

12:00 Diskussion

*13:00 Mittagessen*

14:30 PROF. DR. LUDWIG STEINDORFF (Kiel): Protestantismus in Kroatien: Vom Neuanfang 1946 bis in die Gegenwart.

15:00 Bischof GEZA FILO (Ljubljana): Das Verhältnis von Staat und evangelischen Kirchen in Slowenien.

15:30 Diskussion

*16:00 Kaffeepause*

16:30 Bischof KATO BELA (Cluj/Koloszvár): Die gesellschaftliche und politische Stellung des Protestantismus in Rumänien (Siebenbürgen) zu Beginn des 21. Jahrhunderts.

17:00 GERGELY PRÖHLE (Budapest): Stellung des Protestantismus in Ungarn und die Strategie zur Erneuerung der Evang.-Lutherischen Kirche.

17:30 PROF. DR. KARL SCHWARZ (Wien): Der Protestantismus in der Slowakei – eine Brücke zwischen Sprachen, Völkern und Kulturen.

18:00 Diskussion

*19:00 Abendessen*

### **20:00 Abendvortrag**

OKRIN KATRIN HATZINGER (Brüssel): An der Peripherie? – Die Aussichten des Protestantismus in Europa.

20:45 Diskussion